



## Niederschrift öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen,Wirtschaft und Liegenschaften

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 08.01.2003
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Stadthaus, R. 280 a

---

### Anwesend sind:

Frau Knoblich, Hannelore	SPD	
Frau Marquardt, Edith	SPD	
Herr Reichelt, Dietmar	SPD	anwesend bis 20.40 Uhr
Herr Dr. Stahlberg, Jürgen	SPD	
Herr Korne, Ingo	PDS	
Herr Krause, Siegmur	PDS	
Herr Dr. Schlomm, Herbert	PDS	in Vertretung für Herrn Schöder
Herr Schöder, Jura	PDS	entschuldigt
Herr Bruch, Stefan J.	CDU	
Frau Hüneke, Saskia	Grüne/B90	anwesend bis 20.40 Uhr
Herr Kirsch, Wolfhard		
Herr Richter, Peter	PDS	
Herr Schröder, Michael	CDU	
Herr Schüler, Peter	Grüne/B90	

### Nicht anwesend sind:

Herr Dienst, Ernst		nicht anwesend
Herr Huck, Axel	PDS	nicht anwesend/entschuldigt
Frau Jakob, Madeleine		entschuldigt
Herr Kruschat, Axel	Die Andere	nicht anwesend
Herr Lechner, Sebastian	SPD	nicht anwesend

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Protokollbestätigung, Protokoll der Sitzung vom 20.11.2002
- 4 Steuerliche Behandlung von Immobilien  
Vorlage: 02/SVV/0859  
Fraktion CDU  
GB I/IV

- 5 Verrechnung Verbindlichkeiten SVB 03  
Vorlage: 02/SVV/0891  
Stadtverordneter Kruczek, Fraktion BürgerBündnis  
GB II, IV
- 6 Haushalt 2003  
Herr Exner
- 7 Haushaltsentscheidungen 2003  
Vorlage: 02/SVV/0886  
Stadtverordneter Kruczek, Fraktion BürgerBündnis
- 8 Haushalt der Kammerakademie 2003  
Vorlage: 02/SVV/0909  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und SPD  
GB II
- 9 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Wasserversorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Wasserversorgungsgebühren-Satzung - WGS)  
Vorlage: 02/SVV/0920  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 10 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die leitungsgebundene Entwässerung der Landeshauptstadt Potsdam (Abwasserbeseitigungsgebührensatzung - ABGS)  
Vorlage: 02/SVV/0921  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 11 sonstiges

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Knoblich begrüßt die Ausschussmitglieder, Vertreter der Verwaltung und Gäste und wünscht ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2003.

Sie stellt fest, dass die Einladung den Ausschussmitgliedern und Vertretern der Verwaltung fristgerecht zugegangen ist.

Die Beschlussfähigkeit wurde durch die Ausschussvorsitzende festgestellt.  
Zu Beginn der Sitzung waren 9 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

#### **zu 2 Bestätigung der Tagesordnung**

Frau Knoblich wurde gebeten, den TOP 5 DS 02/SVV/0891 an den Anfang der Sitzung zu setzen, da Herr Ofscarik anschließend im Ausschuss für Bildung und Sport anwesend sein muss.

Frau Hüneke bittet den TOP 8 DS 02/SVV/0909 von der TO zu nehmen. Hier

handelt es sich um einen Änderungsantrag, der im Zusammenhang mit dem Haushalt steht und ggf. zu überarbeiten ist.

Frau Knoblich bittet zusätzlich um die Bestätigung ihres Stellvertreters für den Ausschuss Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften, der zwischenzeitlich durch die PDS-Fraktion benannt wurde.

-

#### **Abstimmungsergebnis:**

Die vorliegende Tagesordnung wurde mit den genannten Änderungen/Ergänzungen einstimmig bestätigt.

#### **zu 3      Protokollbestätigung, Protokoll der Sitzung vom 20.11.2002**

Zum Protokoll der öffentlichen Sitzung am 20.11.2002 gibt es keine Hinweise, Änderungsvorschläge, Einwände.

-

#### **Abstimmungsergebnis:**

Das vorliegende Protokoll wird von den Ausschussmitgliedern mit 6/0/3 genehmigt.

#### **zu 4      Steuerliche Behandlung von Immobilien**

##### **Vorlage: 02/SVV/0859**

Eingebracht wurde die DS bereits in der Stadtverordnetenversammlung.

Herr Bruch legt dar, dass sich die CDU-Fraktion hier auf den Veräußerungsgewinn konzentriert hat und die Meinung vertritt, dass von kommunaler Seite hier eingegriffen werden sollte. Mit dem vorliegenden Antrag solle ihrerseits ein Zeichen gesetzt werden.

Herr Kirsch informierte kurz zu den evtl. Auswirkungen der bereits vorliegenden Vorschläge und Stellungnahmen, die derzeit geprüft werden. Insbesondere ging er dabei auf die Besteuerung d. Veräußerung und die Abschreibungen ein.

In der Diskussion sprach Herr Exner das Steuervergünstigungsabzugsgesetz an. Herr Krause legte dar, dass er dem vorliegenden Antrag nicht zustimmen werde. Weiterhin wurden Fragen hinsichtlich des Modernisierungsaufwand, Wertminderung und Betreuung von Wohnpolitik angesprochen

#### **Beschlussvorschlag :**

Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Wege seines Einflussbereiches - zum Beispiel über den deutschen Städte- und Gemeindetag - darauf hinzuwirken, dass die steuerliche Behandlung von Veräußerungsgewinnen bei Immobilien nicht weiter zu Ungunsten der Investoren verschlechtert wird.

Er soll hierzu die Stadtverordnetenversammlung im März 2003 über seine Bemühungen informieren.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 1  
Ablehnung: 8  
Stimmenthaltung: 0

Fraktion CDU  
GB I/IV

#### **zu 5 Verrechnung Verbindlichkeiten SVB 03**

##### **Vorlage: 02/SVV/0891**

Herr Kruczek erläutert das Anliegen seines Antrages.

Über Jahre hat die Stadt Forderungen gestellt und angemahnt. Nachdem diese immer höher wurden, gab es 2001 dann endlich durch den zuständigen Fachbereich Lösungsvorschläge. Kritisch betrachtet Herr Kruczek die Wahrnehmung der Rechte von Seiten der Verwaltung wie z. B. dass die Stadtverwaltung eine Offenlegung sämtlicher Einnahmen, Investitionen des Vereins Babelsberg 03 einfordern muss. Weiterhin kritisiert Herr Kruczek, dass im Vorfeld der Beschlussfassung zum Erbbaurechtsvertrag zwischen Stadt und Verein die Stadtverordneten nicht über die bestehenden Streitigkeiten und Probleme informiert waren.

Herr Kruczek verweist diesbezüglich auf seine Ausführungen im Rechnungsprüfungsausschuss, der sich ebenfalls mit der Problematik ausführlich beschäftigt. Der Rechnungsprüfungsausschuss ist mit der Prüfung folgender Punkte beauftragt:

- Bestehende Verträge und Verantwortlichkeiten
- Nachweise der Einnahmen und Ausgaben/Investitionen des Vereins
- Verrechnungspraxis mit dem dazugehörigen Schriftverkehr und Wahrnehmung der Einsehrechte
- Forderungen aus der Sportanlagen-Nutzungsverordnung

Festgelegt wurde in der Ausschusssitzung des Rechnungsprüfungsausschusses, dass sich dieser in seiner Februarsitzung unter Vorlage eines ersten Zwischenberichts weiterhin mit der o. g. Thematik beschäftigt.

Im Ergebnis der Diskussion stimmen die Ausschussmitglieder dem Vorschlag von Frau Knoblich, WV der DS unter Hinzuziehung des Zwischenberichtes des RPA in der Ausschusssitzung am 19. März 2003 und der Einladung von Frau Fischer als zuständige Beigeordnete zu.

-

### **Abstimmungsergebnis:**

**WV in der Ausschusssitzung am 19. März 2003. Diskussionsgrundlage wird der erste Zwischenbericht des RPA sein.**

Stadtverordneter Kruczek, Fraktion BürgerBündnis  
GB II, IV

#### **zu 6 Haushalt 2003**

Frau Knoblich bittet um Abstimmung zum weiteren Verfahren hinsichtlich der Diskussion und Abstimmung des HH 2003.

Herr Exner informiert hinsichtlich der aktuellen HH-Daten und aus einem Gespräch beim Mdl. Bestätigt werden konnte von Seiten des Mdl, dass ein Weg zur Konsolidierung des Haushaltes aufgenommen und erkennbar ist. Es aber weiter-

hin gilt, den Grundsatz der Haushaltskonsolidierung mit Priorität zu verfolgen.

In der allgemeinen Diskussion wurden Fragen zum strukturellen Defizit, zum Verwaltungshaushalt = Sparhaushalt, zum HSK, zur Finanzplanung, zum Vermögensverzehr, hinsichtlich der Höhe der Kassenkredite gestellt und teilweise beantwortet. Die Frage der Vorlage eines Produkthaushaltes wurde von Herrn Exner dahingehend beantwortet, dass die Verwaltung derzeit prüft, ob dieser bereits für 2004 vorgelegt werden kann. Dezentrale Ansätze sind in dem jetzt vorliegenden Haushalt bereits zu erkennen.

Herr Schüler fragt an, ob die Haushaltsdaten neben der Papierversion auch in einer digitalen Version zur Verfügung gestellt werden können. Er möchte die Daten auf seinem PC zu Auswertungszwecken verwenden. Diese Bitte ist nicht unbekannt. Sie wurde in Vorbereitung des HH 2002 ebenfalls von der PDS-Fraktion geäußert.

Herr Exner sagt eine Prüfung von Seiten der Verwaltung zu.

Im Ergebnis stimmen die Ausschussmitglieder dem Vorschlag der Ausschussvorsitzenden, die bereits vorliegenden Stellungnahmen, Anträge der Ausschüsse und Fraktionen in der Ausschusssitzung am 19.02.2003 zu diskutieren, zu. Zu entscheiden ist, ob die Ausschuss- und Fraktionsvorsitzenden ihre Anträge in der Sitzung des Ausschusses FWL persönlich vertreten sollten.

-

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dieser Vorschlag wurde von den Ausschussmitgliedern mit 6/0/3 angenommen.

zu 7

Herr Exner  
**Haushaltsentscheidungen 2003**  
**Vorlage: 02/SVV/0886**

Herr Kruczek legt dar, dass es ihm mit seinem Antrag darum geht, verdeckte Leistungen von städtischen Unternehmen bei der Mittelverteilung zu berücksichtigen. Auch dieser Antrag wurde im Rechnungsprüfungsausschuss diskutiert. Dort hat man sich dahingehend verständigt, dass der vorliegende Antrag in der Januarsitzung des RPA noch einmal in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Nach kurzer Diskussion unter Darlegung der Diskussionsschwerpunkte im Rechnungsprüfungsausschuss wird von verschiedenen Ausschussmitgliedern der **Antrag auf getrennte Abstimmung der Punkte 1 und 2** gestellt.  
**Diesem Antrag wird mit 5/0/4 zugestimmt.**

#### **Beschlussvorschlag :**

1. Der OBM legt der SVV vor Beschlussfassung über den Haushalt 2003 in einer Gesamtübersicht möglicherweise von Unternehmen mit städtischer

Beteiligung 2002 insgesamt geleistete bzw. für 2003 eingeplante Ausgaben im freiwilligen Bereich (z. B. Kultur, Sport, Soziales) ohne Angabe des jeweiligen Unternehmens vor.

2. Bei der Entscheidung über den Haushalt im Bereich freiwilliger Aufgaben werden entsprechende Leistungen von Unternehmen mit städtischer Beteiligung gegebenenfalls mindernd berücksichtigt.

### **Abstimmungsergebnisse:**

#### **1. Abstimmung des Pkt. 1:**

Zustimmung: 2  
Ablehnung: 1  
Stimmenthaltung: 6

#### **2. Abstimmung des Pkt. 2:**

Zustimmung: 0  
Ablehnung: 7  
Stimmenthaltung: 2

**zu 8** Stadtverordneter Kruczek, Fraktion BürgerBündnis  
**Haushalt der Kammerakademie 2003**

#### **Vorlage: 02/SVV/0909**

Frau Hüneke bittet den TOP 8 DS 02/SVV/0909 von der TO zu nehmen. Hier handelt es sich um einen Änderungsantrag, der im Zusammenhang mit dem Haushalt steht und ggf. zu überarbeiten ist.

**Der Absetzung des TOP 8 wurde mit der Abstimmung zur geänderten Tagesordnung unter TOP 2 von den Ausschussmitgliedern zugestimmt.**

-

-

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und SPD  
GB II

**zu 9** **Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Wasserversorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Wasserversorgungsgebühren-Satzung - WGS)**

#### **Vorlage: 02/SVV/0920**

Frau Knoblich begrüßt als Gäste Herrn Paffhausen und Herrn Rindfleisch (Wirtschaftsprüfer).

Die DS 02/SVV/0920 und 02/SVV/0921 werden gemeinsam diskutiert.

Frau Dr. von Kuick-Frenz erläutert anhand von Folien einen Gebührenvergleich Mietshaus am Beispiel eines Haushaltes mit 1,9 Bewohnern pro Wohnung und den Einfluss v. Sonderprojekten auf das Gebührenaufkommen.  
Hier werden 3 Vorschläge unterbreitet. (s. Anlage 1)

In der Diskussion wurden Investitionen, die nicht im direkten Zusammenhang mit der Wasserver- und Abwasserentsorgung stehen, rechtliche Grundlagen und die Vertragsgestaltung angesprochen. Fragen wurden von Herrn Paffhausen, Herrn Rindfleisch und den Vertretern der Verwaltung beantwortet.

Zur Verdeutlichung erklärte Herr Paffhausen anhand von Folien die Preisentwicklung Trinkwasser 1999 - 2003 und Abwasser 1999 - 2003 (s. Anlage 2). Weiterhin legte er anhand einer Tabelle die Entwicklung der entgeltwirksamen Investitionen von 1998 bis 2003 (ohne Neubau Kläranlage Nord), (s Anlage 3) und aus der Anlage 10 zum Ver- und Entsorgungsvertrag die Aufschlüsselung des Trinkwasserentgeltes dar (s. Anlage 4) dar.

Deutlich wurde von Seiten der Verwaltung zum Ausdruck gebracht, dass hinsichtlich einer Vertragsänderung vorab geprüft werden müsse, welche finanz. Auswirkungen diese hätte.

Herr Schüler weist darauf hin, dass im Augenblick nicht über eine Vertragsänderung diskutiert werden sollte. Er schlägt die Modifizierung des vorliegenden Antrages vor.

Herr Krause informiert, dass die PDS-Fraktion den DS 02/0920 und 02/0921 nicht zustimmen werde.

Herr Exner spricht hinsichtlich des Haushaltes 2003 die Auswirkungen an, die sich ergeben, wenn eine Beschlussfassung der o. g. DS nicht erfolgt. Man rechne mit einer Summe Fehleinnahme) in 7stelliger Höhe.

Im Ergebnis der Diskussion erklärt Frau Hüneke, dass ihre Fraktion den o. g. Drucksachen nur zustimmt, wenn der nachfolgende Vermerk aufgenommen wird.

"Zustimmung mit der Maßgabe, daß die in WGS und ABGS enthaltenen Bestandteile für Stadtkanal und Stadtschloss rausgenommen werden."

**Abstimmung z. Vermerk: von den Ausschussmitgliedern einstimmig empfohlen**

-

**Abstimmungsergebnis mit Änderung**

Zustimmung:	5
Ablehnung:	4
Stimmenthaltung:	0

zu 10

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen  
**Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die leitungsgebundene Entwässerung der Landeshauptstadt Potsdam (Abwasserbeseitigungsgebührensatzung - ABGS)**  
**Vorlage: 02/SVV/0921**

Siehe Ausführungen zum TOP 9, DS 02/SVV/0920

-

**Abstimmungsergebnis mit Änderung**

Zustimmung:	5
Ablehnung:	4
Stimmenthaltung:	0

**zu 11** Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen  
**sonstiges**

Von Seiten der PDS-Fraktion wurde als Stellvertreter der Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften Herr Jura Schöder benannt.

-

**Abstimmungsergebnis:**

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag einstimmig zu.